

Die „Strahlefrau“ hat es wieder gepackt

Danny June Smith ist erneut „Beste Country-Sängerin“

Langenselbold (rh/how). Schier unzählige Male war sie nominiert beim „Deutschen Rock & Pop-Preis“, in den vergangenen fünf Jahren. In den verschiedensten Kategorien räumte Danny June Smith die Preise reihenweise ab, ist Rekord-Gewinnerin mit sage und schreibe 30 Auszeichnungen bei Deutschlands größtem Nachwuchswettbewerb, und zum fünften Mal hintereinander wurde sie von der Jury am Samstagabend im Ludwigshafener Pfalzbau zur besten Country-Sängerin Deutschlands gekürt.

Dass das Genre hierbei nicht unbedingt eine Rolle spielt, zeigen zusätzlich drei Siege als „Beste Folksängerin“, zwei Awards als „Beste Schlagersängerin“ und ein Titel als „Beste Popsängerin“ in den zurückliegenden Jahren. Sie kann eben vor allem eines: gute Musik schreiben, die Gäste bei Konzerten bestens unterhalten, und natürlich mit ihrer Wahnsinns-Stimme bei sympathischer Leichtigkeit überzeugen. „Ich freue mich so sehr! Danke, danke, danke!!!“, strahlte die Langenselbolderin am Abend auf der Pfalzbau-Bühne.

Bei allem Erfolg, den sie mittlerweile auch in der „Profi-Liga“ sucht und findet, ist „Danny“, wie ihre Fans sie schlicht und liebevoll nennen, auf dem Boden geblieben. Nach wie vor muss noch ein Job „nebenbei“ zum Lebensunterhalt herhalten, und noch immer sind es nicht die ganz großen Hallen, die sie alleine oder gemeinsam mit ihrer Band füllt. Doch die Zeit wird kommen, da sind sich Fans und Verehrer, aber auch unabhängige Musikkritiker, einig. Mit ihrem jüngsten Album „Made in June“, das gleich auf Deutsch und auf Englisch erschienen ist und dessen Titel allesamt aus ihrer eigenen Feder stammen, hat sie bereits die Radiosender angesprochen. Keine Leichtigkeit, das Geschäft ist hart, zumal Countrymusik in Deutschland nicht unbedingt zum Mainstream gehört.

Und im Schlagerbereich tummeln sich Tausende um die Gunst der Labels und des Publikums. Doch mit ihrer ausgesprochenen Natürlichkeit, ihrer großen Musikalität und ihrem riesigen Talent als Entertainerin scheint Danny June Smith, der mittlerweile sogar eine eigene „Wikipedia“-Seite gewidmet ist, auf dem besten Weg an die Spitze. Eben nicht nur bei

Nachwuchswettbewerben, wie auch die Nominierungen zum von führenden Fachmedien verliehenen „Deutschen Countrypreis“ zeigen. Bei allen Touren quer durch die Republik und Europa mit ihren Bands „Danny June's Trail“ oder „Danny's little Tennessee“ bleibt sie auch dem heimischen Raum verbunden. Kürzlich erst, neben regelmäßigen „Stippvisiten“ etwa im „Schalander“, der Selbolder Kultkneipe, oder der fast schon legendären Hanauer „Woodstock Love & Peace Revue“, trat sie gemeinsam mit dem Kabarettisten Michael Mayer („Herr Mayer“) bei einer Schulveranstaltung auf.

Danny auf dem Weihnachtsmarkt

Und am kommenden Sonntag, den 1. Dezember 2013 ab 16 Uhr, werden die Besucher des Langenselbolder Weihnachtsmarkts, aber auch alle, die nur wegen ihr oder wegen des Anlasses kommen, sie live erleben können auf der Bühne der Langenselbolder Klosterberghalle. Bei der großen Krebs-Charity-Veranstaltung zugunsten des Hospiz in Alzenau.



Danny June Smith hat allen Grund zur Freude. Foto: Privat